



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis  
18.07.2024  
– Auszug aus Drucksache 19/2992 –**

**Frage Nummer 32  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

<b>Abgeordneter Christoph Maier (AfD)</b>	Ich frage die Staatsregierung, welche Zahlen und Daten liegen der Staatsregierung zum Thema des Mobbing und der Gewalt gegen Schüler deutscher Herkunft vor, wie werden diese erhoben und welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um die Sicherheit dieser Schüler zu gewährleisten?
---	---

**Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

Das Staatsministerium des Innern antwortet im Rahmen seiner Zuständigkeit wie folgt:

Statistische Fragen zu strafbaren Handlungen können grundsätzlich auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) valide beantwortet werden. Die PKS enthält die der Bayerischen Polizei bekannt gewordenen Straftaten – einschließlich strafbewährter Versuche – zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. „Schüler deutscher Herkunft“ stellt jedoch keinen expliziten validen Rechercheparameter im Sinne der PKS dar. Die PKS ermöglicht auch keine Aussage zu einer Migrationsvergangenheit, auf deren Basis eine abschließende Angabe zur (nicht näher definierten) „deutschen Herkunft“ erfolgen könnte. Daten im Sinne der Fragestellung müssten insofern durch eine umfangreiche händische (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen erfolgen, die insbesondere im Rahmen der vorgegebenen Frist nicht erfolgen kann.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) antwortet im Rahmen seiner Zuständigkeit wie folgt:

Schulische Gewalt- und Mobbingprävention richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer Herkunft oder Staatsangehörigkeit.

Zu den Maßnahmen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Bereich Gewalt- und Mobbingprävention sowie zum Thema Sicherheit an Schulen vgl. insbesondere die Antworten des StMUK

– zur Anfrage des Abgeordneten Matthias Vogler (AfD) zum Plenum am 29.01.2024 „Gewalttaten an Schulen in Bayern“, Az. IV.10-BS4313.2/357,

- zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Toni Schuberl, Gabriele Triebel, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, vom 27.02.2024 „Gewaltschutzkonzepte an Grundschulen im Landkreis Regen“, Drs. 19/1121,
- zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Jörg Baumann (AfD) vom 05.03.2024 „Grundschule und Mittelschule Elsavatal / Heimbuchenthal: Straftaten die in Verbindung zu dieser Schule stehen“, Drs. 19/1782,
- zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) vom 19.03.2024 „Straftaten an bayerischen Schulen 2014 bis 2023“, Drs. 19/1808.